

VW-Topmanager Sander setzt auf weltklasse Ansprüche trotz E-Auto Rückstand

VW-Topmanager Martin Sander fordert in seiner Präsentation hohe Standards für E-Modelle und strebt globale Führungsposition an.

In Deutschland wird der erhoffte Anstieg der Nachfrage nach Elektrofahrzeugen bisher nicht erfüllt – eine Situation, die nicht nur Volkswagen, sondern auch andere Automobilhersteller wie Mercedes und BMW betrifft. Diese Herausforderungen stellen die Branche vor erhebliche Fragen zur Zukunft und Wettbewerbsfähigkeit im Bereich elektrischer Mobilität.

Hohe Ansprüche von VW

Martin Sander, der neue Manager für Vertrieb, Marketing und After Sales bei Volkswagen, hat kürzlich in einer internen Präsentation hohe Ziele für das Unternehmen formuliert.

Berichten zufolge hat er deutlich gemacht, dass alles, was VW tut, dem Standard eines Weltmarktführers entsprechen muss:

Wenn es nicht Weltklasse ist, dann ist es nicht gut genug, ganz einfach. Solche Ansprüche sind besonders bemerkenswert, da die Konkurrenz wie Toyota und Tesla, die in 2023 verschiedene Verkaufsrekorde aufgestellt haben, schon lange in Führung liegt.

Konkurrenz und Marktposition

Der Wettbewerb im Automobilsektor ist intensiv, und VW muss sich gegen beratende Giganten wie Toyota, Tesla und den aufstrebenden Hersteller BYD beweisen. Sander hat dies

erkannt, auch wenn er in der Präsentation keine direkten Namen genannt hat. Ein hochrangiger Vertriebsmanager bemerkte, dass Sander insbesondere die großen Kaliber im Visier hat. Diese Tatsache verdeutlicht den enormen Druck, dem der Hersteller ausgesetzt ist, um wettbewerbsfähiger zu werden und seine Marktposition zu verbessern.

Rückstand der Branche

Es ist keine Neuigkeit, dass die deutschen Hersteller mit der Nachfrage nach E-Modellen zu kämpfen haben. Der Rückstand von VW ist besonders schwierig zu ignorieren, da die Erwartungen der Kunden und Verbraucher steigen. Um in diesem umkämpften Markt erfolgreich zu sein, wird es entscheidend sein, innovative Produkte zu entwickeln und ein wachsendes Interesse an Elektrofahrzeugen zu fördern. Dies könnte durch neue Modelle oder attraktive Leasingangebote geschehen, die in letzter Zeit verstärkt beworben werden.

Erklärung wichtiger Begriffe

Um die Diskussion um die E-Autos zu verstehen, ist es wichtig, einige Begriffe zu klären. Weltmarktführer ist eine Bezeichnung für Unternehmen, die weltweit am meisten verkaufen oder die besten Produkte anbieten. Volumenmarke bedeutet, dass ein Hersteller viele Fahrzeuge verkauft, was oft mit niedrigen Preisen und hoher Produktion verbunden ist. Diese Begriffe verdeutlichen, wie Unternehmen wie VW sich im globalen Wettbewerb positionieren wollen.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Herausforderungen, vor denen Volkswagen und die gesamte Branche stehen, nicht zu unterschätzen sind. Es bleibt spannend, wie der neue Geschäftsführer Martin Sander die Weichen stellt, um die selbst gesteckten Ziele zu erreichen und Volkswagen zurück an die Spitze zu bringen. Die kommenden Monate werden entscheidend sein, wenn es darum geht, die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft im Bereich der

Elektrofahrzeuge zu stellen.

NAG

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de